

WTTV – CUPBEWERBE



AUSSCHREIBUNG FÜR DIE WIENER CUP - BEWERBE 2016/2017

(in Ergänzung des Regulativs und der Ausschreibung zur
Mannschaftsmeisterschaft)

Teilnahmeberechtigt: sind alle bis zum Tage des Nennschlusses beim WTTV gemeldeten Vereine mit beliebig vielen Mannschaften.

Bewerbe:	1)	Herren-OFFEN	kein Punktelimit	
	2)	Herren-A	unter 1700 Punkte	(RC per 1.7.2016)
	3)	Herren-B	unter 1400 Punkte	(RC per 1.7.2016)
	4)	Herren-C	unter 1200 Punkte	(RC per 1.7.2016)
	5)	Herren-D	unter 1000 Punkte	(RC per 1.7.2016)
	6)	Herren E	unter 800 Punkte	(RC per 1.7.2016)
	7)	Damen	kein Punktelimit	
	8)	Senioren-A	kein Punktelimit	(JG 1977 und älter)
	9)	Senioren-B	unter 1100 Punkte	(JG 1977 und älter, RC per 1.7.2016)
	10)	Jugend (U18)	kein Punktelimit	(Stichtag 1.1.1999)
	11)	Schüler (U15)	kein Punktelimit	(Stichtag 1.1.2002)
	12)	Unterst. (U13)	kein Punktelimit	(Stichtag 1.1.2004)

Für die Austragung ist pro Bewerb die Nennung von mindestens acht Mannschaften von vier Vereinen erforderlich.

Bälle: alle Bewerbe sind mit Plastikbällen nahtlos oder mit Naht zu bestreiten.

Spielsystem: **sämtliche Bewerbe mit DOPPEL-K.O.**, das heißt Ausscheiden einer Mannschaft erst nach der zweiten Niederlage!!!

Es gibt **keine Setzung**, das heißt, dass auch spielschwächere Mannschaften mit guter Auslosung weit kommen können.

Bewerbe 1) – 6): 3-er-Mannschaften mit Doppel (7:0,6:1,6:2,6:3,6:4). Bei einem Stand von 5:5 wird ein zweites Doppel gespielt, welches anders zusammengesetzt sein muss, wie das erste Doppel (tritt eine Mannschaft mit nur zwei Spielern an, geht das Entscheidungsdoppel automatisch an den Gegner).

Bewerbe 7) - 12): 2-er-Mannschaften mit Doppel, mögliche Ergebnisse 3:0, 3:1, 3:2. Nach Möglichkeit sollen alle 5 Spiele gespielt werden.

Spielberechtigung: Da so viele Mannschaften als möglich am Cup teilnehmen sollen, können in den Herrenbewerben 1-6, den Seniorenbewerben 8+9, sowie in den Nachwuchs-bewerben 10-12 Spieler entsprechend ihren RC-Punkten, bzw. entsprechend ihrem Altersstichtag pro Runde in mehreren Bewerben spielen (Fußnote 1). Das heißt mehrmaliges Antreten in einer Runde in unterschiedlichen Mannschaften ist möglich, es sind nur die Punktegrenzen, bzw. die Alterskriterien zu beachten.

Nennt ein Verein für einen Bewerb mehr als eine Mannschaft, darf innerhalb des Bewerbes ein Spieler jedoch nur in einer Mannschaft spielen (Fußnote 2).

Alle Mannschaften werden zwecks automatisierter Kontrolle innerhalb der Bewerbe durchnummeriert, und zwar auch dann, wenn im Bewerb nur eine Mannschaft spielt (Fußnote 3).

Herren können, entsprechend ihrem Geburtsjahr, auch im Seniorenbewerb spielen.

Damen, Senioren und Nachwuchsspieler können, entsprechend ihren RC-

Punkten, auch in einem der Herrenbewerbe 1-6 und, entsprechend ihrem Geburtsjahr, auch im Seniorenbewerb spielen. In den Bewerben 1-6 können auch Mannschaften spielen, die nur aus Damen bestehen.

Spieler, die zum Zeitpunkt der Cuprunde in Herren-Bundesliga- bzw. in Wiener Herren-Liga-Mannschaften gebunden sind, sind nur im Bewerb Herren-OFFEN, bzw. nur in der ersten Mannschaft (sofern ihre RC-Punkte nicht die Punktegrenze des jeweiligen Bewerbes überschreiten) spielberechtigt

Da eine Überprüfung bei Super- und Bundesliga-Vereinen nur schwer möglich ist, werden die Vereine ersucht, den korrekten Einsatz solcher Spieler auf Grund der online-Eingabe zu kontrollieren und allenfalls innerhalb von zwei Wochen nach Rundentermin beim Cupreferat zu reklamieren.

SpielerInnen, die keine Ranglistenpunkte in der RC per 1.7.2016 aufweisen, sind in den Bewerben 2-6, bzw. 9 grundsätzlich dann spielberechtigt, wenn der betreffende Verein mindestens vier Wochen vor dem geplanten Einsatz einen Antrag auf Spielberechtigung an den WTTV stellt, der dann vom MUBA entschieden wird. Solche Entscheidungen werden in der Winterpause überprüft und allenfalls korrigiert. Sofort spielberechtigt sind Spieler, die vom MUBA eingestuft wurden (Veröffentlichung auf der WTTV-Homepage)

Übersieht ein Verein, solche SpielerInnen durch den MUBA überprüfen und einstufen zu lassen, kann lt. ÖTTV Handbuch §18 Absatz (6) in Kraft treten, d.h. Strafverifizierung und Strafe. Die Verantwortlichkeit für nicht rechtzeitige Überprüfung (siehe voriger Absatz) liegt ausschließlich beim betreffenden Verein.

Grundsätzlich sind Reklamationen zu Spielereinsätzen durch die Vereine nur maximal 2 Wochen ab Veröffentlichung der Ergebnisse in der Cup-Info möglich, spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

- Platzwahl:** Das Heimrecht pro Runde wird bei der Auslosung für alle Bewerbe durchgehend und einmalig gelost und in den Rastern ausgewiesen. Die Spiele sind an dem angegebenen Pflichttag im Spiellokal der Heimmannschaft auszutragen.
- Nennungen:** **sind gleichzeitig mit der Nennung für die Mannschafts-Meisterschaft online einzugeben.**
- Nenngeld:** € 15,- pro Mannschaft (Bewerbe 1-9)
€ 5,- pro Mannschaft (Bewerbe 10-12)
- Termine:** Die Termine richten sich nach dem Nennergebnis, sie werden in den WTTV-Nachrichten und in den Rastern ausgewiesen. Während der Meisterschaft werden nur wenige Cuprunden gespielt, die restlichen Cuprunden werden im April und Mai 2017 ausgetragen.
- Die Nachwuchsbewerbe werden nach Möglichkeit nicht in schulfreien Wochen gespielt, sollte sich dies nicht verhindern lassen, werden großzügige Verlegungsmöglichkeiten eingeräumt.
- Spielergebnisse:** Sind vom Heimverein bis spätestens Montag der Folgewoche eines Spieles online auf der Homepage des WTTV einzugeben und vom Gegner zu bestätigen. Damit entfällt das Einsenden von Spielberichten, die jedoch bis Saisonende für allfällige Überprüfungen vom Heimverein aufbewahrt werden müssen.
- Spielverlegungen, etc.:** Spiele können bei Einvernehmen beider Mannschaften zu jedem Termin vor der jeweiligen Cuprunde ausgetragen werden, Rückverlegungen um maximal 1 Woche sind zulässig, aber es muss der neu vereinbarte Spieltag zeitgerecht, d.h. bis Montag der Folgewoche, online eingegeben werden. Der Hinweis „verlegt“ alleine reicht nicht.
- Ausnahmeregelungen über eine Woche hinaus sind ausnahmslos beim Cupreferat meldepflichtig und es ist die Zustimmung des Cupreferats erforderlich. Da diese Vorgabe zuletzt wiederholt nicht eingehalten wurde, müssen bei Nichtbeachtung Gebühren laut Gebührenordnung verrechnet werden.
- Es ist zulässig, zwei Spiele pro Mannschaft und Bewerb kampflos abzugeben, alle

übrigen Fälle von Nichtantreten werden laut Gebührenordnung behandelt.

Auslosung:

erfolgt durch den MUBA

Finale:

Die Finalsspiele aller Bewerbe werden in einem Spiel Sieger/Siegerseite gegen Sieger/Verliererseite im Rahmen eines Finalabends und einer attraktiven Schlussveranstaltung ausgetragen. Der Oberschiedsrichter hat am Finalabend das Entscheidungsrecht, Spiele auf zwei Tischen austragen zu lassen. Verlegungen von Finalspielen – aus welchen Gründen auch immer – sind laut WTTV-Vorstandsbeschluss nicht möglich.

Preise:

Die besten drei Mannschaften pro Bewerb (1-12) erhalten einen Pokal, der endgültig den Platzierten verbleibt. Jede/r SpielerIn in einem Finale erhält zusätzlich einen Ehrenpreis unmittelbar nach dem Endspiel. Weitere Ehrenpreise können auf Eigenkosten bestellt werden, bei den Pokalen ist dies nicht möglich.

Cupreferat:

Peter Rabatsch, p.rabatsch@oettv.org,
Telefon: 01/505280531
(Vertretung: Bruno Zdrazil, bruno.zdrazil@chello.at, Telefon: 0650/6011416)

Fußnote 1:

Max Mustermann vom Verein Fairness mit 1000 Punkten darf z.B. in Runde 1 sowohl in Herren-D spielen, wie auch in Herren-C und wenn es ihm Spaß macht auch noch in Herren-A.

Fußnote 2:

Max Mustermann spielt in Herren-C bei Fairness/1, also darf er im gesamten Cupbewerb 16/17 in Herren-C nicht auch noch bei Fairness/2 spielen.

Fußnote 3:

Fairness/1 bekommt auch dann den Einser, wenn im Bewerb (z.B. Herren-B) nur ein Mannschaft dieses Vereins spielt.

Fußnote 4:

Die für die gesamte Saison 16/17 gültige RC-Rangliste per 1.7.2016 wird vor Bewerbsbeginn unter „Cup“ auf der WTTV-Homepage einzusehen sein